

## Action, Zwaagdijk



### Action Handelskette - eine Erfolgsgeschichte

«Action - überraschend, komplett, preiswert.» Diese Aussage ist das Motto von Action, einer Handelskette, die sich auf die Bereitstellung eines breiten, ständig wechselnden Sortiments von Konsumprodukten zu möglichst tiefen Preisen spezialisiert hat. Action wurde 1993 gegründet und wächst schnell. Inzwischen sind mehr als 190 Geschäftsstellen in Holland und Belgien eröffnet worden. Das breite Sortiment umfasst vor allem non-food Artikel von Papierwaren bis zu Textilien. Actions Erfolg basiert auf dem Tiefpreiskonzept für den Endkunden. Action beschäftigt heute über 4.000 Angestellte und hat ein großes Logistikzentrum. Im Jahr 2003 war Action auf 140 Verkaufsstellen angewachsen. Es wurde offensichtlich, dass das Unternehmen

mehr in die IT investieren sollte, um weiteren Wachstumsschüben gerecht zu werden. Damals stieß Harrie Grent als IT-Chef zu Action und der Startschuss fiel, um den Wechsel auf effizientere Systeme anzugehen. Damals schon liefen täglich 45.000 Transaktionen durch die Auftragslinie, so dass entschieden wurde, mit SAP zu arbeiten. SAP ist heute das Hauptsystem von Action und praktisch alle Prozesse laufen darüber, auch die Warenhausverwaltung. Dies ermöglicht Action, seine über 60.000 Palett-Standorte effizient zu handhaben und zusätzlich über 100.000 Transaktionen durch die Auftragslinie zu bringen. Ein hochmodernes, stimmungsgesteuertes Lagerverwaltungssystem ermöglicht ein papierloses Kommissionierungssystem.

# Success Story

Das System lief reibungslos und im Jahre 2007 war es wieder an der Zeit, die Funktionalität mit der Integration vom Personalwesen (HR) zu erweitern. So wurde Kaba kontaktiert und eine Pilotinstallation für die Zeiterfassung wurde im Logistik-Zentrum vorgenommen. Da Kaba über eine Standardfunktionalität und viel Erfahrung mit SAP Schnittstellen verfügt, war das Projekt in kürzester Zeit voll operativ. Die reibungslose Integration beeindruckte Action. Sie beschloss, Kaba Senserschleusen in Kombination mit Bedanet Kartenlesern und 120 Kaba eologic

Digitalzylindern zu installieren. Eine Kaba exos Verwaltungssoftware wurde eingerichtet und mit SAP implementiert. Durch die Kombination von verkabelten online- sowie unverkabelten standalone-Zutrittskomponenten bei gleichzeitig hohem Sicherheitsniveau offeriert das CardLink™ Modul die Möglichkeit, eine derart komplexe Lösung mit hoher Leistung im Zutrittsbereich zu realisieren. Der erfolgreiche Schritt motivierte Action, ein weiteres Pilotprojekt für B-Net Zeiterfassungsterminals an den Verkaufsstellen anzugehen.

Auch dieser Pilot erwies sich als gelungen und so werden zur Zeit in sämtlichen Verkaufsstellen Terminals installiert. Der Badge, ein LEGIC- Identifikationsausweis, wird auch an den Kassen (POS-Systeme) verwendet. In den nächsten Wochen wird auch dieses Projekt vollendet sein. Action hat dann ein voll integriertes System mit optimaler Wirtschaftlichkeit. Dies hilft, ihre Mission zu leben und den Erfolg auszubauen - in einem Ausmass, von dem andere Ladenketten nur träumen können.

